



Martin Riffelmacher (Autor)
**Erfolgreiche Zusammenarbeit von Business Angels
und Start-Ups in der Schweiz**



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2290>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Die Gründung von Jungunternehmen ist wichtig für die Volkswirtschaft und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Jedes Jahr entstehen in der Schweiz durch Jungunternehmen mehr als 150.000 Arbeitsplätze. Business Angel leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. Trotzdem ist über deren Arbeit in der Öffentlichkeit bisher nur wenig bekannt. Die vorliegende Arbeit soll die Beiträge der Business Angels untersuchen und insbesondere dazu beitragen, die Business Angel-Szene der Schweiz weiter zu entwickeln.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an meinen Doktorvater, Prof. Dr. Armin Seiler, der mich mit kritischen Fragen und wertvollen Ideen unterstützt hat. Mein Dank gilt ebenfalls Prof. Dr. Fritz Fahrni für das Erstellen des Zweitgutachtens.

Besten Dank auch an die Interviewpartner, durch die ich viele wertvolle Informationen erhalten habe und an die Teilnehmer der empirischen Untersuchungen, die sich die Zeit genommen haben, die Fragebögen auszufüllen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Monika Krüsi von KTI Start-Up und Frau Brigitte Baumann für die fachliche Unterstützung und das Interesse, das sie dieser Arbeit bereits in der Entstehungsphase entgegengebracht haben. Vielen Dank auch an Herrn Jürg O. Schuster und Herrn Nicolas Berg für die sehr interessanten Einblicke in die Business Angel-Welt.

Weiter bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Professur für Betriebswirtschaftslehre der ETH Zürich für die sehr angenehme Zusammenarbeit und die hilfreichen fachlichen Gespräche.

Mein grösster und herzlichster Dank geht an meine Eltern, Helga und Willi Riffelmacher, die mir meine Ausbildung ermöglicht haben und jederzeit für mich da sind, an meinen Bruder Philipp Riffelmacher, insbesondere für die Hilfe in der Schlussphase dieser Arbeit und an Simone Schnarwiler für die Unterstützung und das Verständnis, das sie mir entgegengebracht hat.